



Verteiler einschließlich nichtöffentlicher Teil:

Bürgermeisterin: Frau Pietschmann

Ratsmitglieder:

Herr André (Die Grünen), Herr Backeshoff (Die Grünen), Herr Bär (Die Linke), Herr Dr. Bley (CDU), Frau Böhm (SPD), Herr Borchers (CDU), Herr Bröhl (CDU), Herr Caspar (CDU), Herr Eichert (CDU), Herr Ellsiepen (Zur Sache!ME), Herr Freiherr von Fürstenberg (CDU), Herr Gutt (Die Linke), Frau Hogendorf (Die Grünen), Herr Hütten (Die Grünen), Herr Dr. Jakobs-Woltering (CDU), Frau Jochum (FDP), Herr Kardell (Zur Sache!ME), Herr Kippenberg (CDU), Herr Klein (SPD), Herr Klöpfer (CDU), Herr Konrad (Zur Sache!ME), Herr Köster (CDU), Frau Kotthaus (AfD), Herr Kreitmann (FDP), Herr Lessing (Die Grünen), Frau Liebfried (Die Grünen), Frau Linnert (Die Grünen), Frau Meckel (SPD), Frau Metz (FDP), Frau Mick-Teubler (CDU), Herr Müller (FDP), Frau Neidel (Zur Sache!ME), Herr Dr. Niklas (CDU), Frau Nippe (CDU), Herr Nixdorf (AfD), Frau Ogan (Die Grünen), Frau Peters (SPD), Herr Peters (SPD), Frau Petschull (SPD), Herr Petschull (SPD), Herr Pollmann (AfD), Frau Posselt (Zur Sache!ME), Herr Röhr (CDU), Frau Rottmann (SPD), Herr Runkel (Zur Sache!ME), Herr Scherer (CDU), Herr Schiebener (Die Grünen), Frau Schnelting (Die Grünen), Herr Schött (Die Grünen), Herr Söffing (FDP), Herr Stascheit (SPD), Frau Steffin-Özlük (Die Grünen), Herr Sterz (FDP), Frau Stöcker (CDU), Herr Tullius (CDU), Frau Türkis (Die Grünen), Herr Ulitzka (CDU), Herr Zacharias (FDP)

nachrichtlich an:

- Fraktionen
- Verwaltung

Verteiler nur öffentlicher Teil:

Leiter der Feuerwehr

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Rates der Kreisstadt Mettmann am 17. November 2020

Gemäß §§ 26, 27 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Mettmann vom 15.10.2008, zuletzt geändert durch Ratsbeschluss vom 10.12.2019 in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.03.2020, gilt die Niederschrift als gelesen und genehmigt, wenn innerhalb einer Woche kein Widerspruch eingelegt wird.

Niederschrift**über die 2. Sitzung des Rates der Kreisstadt Mettmann am 17. November 2020**

| | |
|---------------------|-----------------|
| Ort der Sitzung: | Neandertalhalle |
| Beginn der Sitzung: | 17:00 Uhr |
| Ende der Sitzung: | 20:24 Uhr |

Anwesende Mitglieder:

Frau Pietschmann
Herr André (Die Grünen)
Herr Backeshoff (Die Grünen)
Herr Bär (DIE LINKE)
Herr Dr. Bley (CDU)
Frau Böhm (SPD)
Herr Borchers (CDU)
Herr Bröhl (CDU)
Herr Caspar (CDU)
Herr Eichert (CDU)
Herr Ellsiepen (ZUR SACHE!ME)
Herr Freiherr von Fürstenberg (CDU)
Herr Gutt (DIE LINKE)
Frau Hogendorf (Die Grünen)
Herr Hütten (Die Grünen)
Herr Dr. Jakobs-Woltering (CDU)
Frau Jochum (FDP)
Herr Kardell (ZUR SACHE!ME)
Herr Klein (SPD)
Herr Klöpfer (CDU)
Herr Konrad (ZUR SACHE!ME)
Herr Köster (CDU)
Frau Kotthaus (AfD)
Herr Kreitmann (FDP)
Herr Lessing (Die Grünen)
Frau Liebfried (Die Grünen)
Frau Linnert (Die Grünen)
Frau Meckel (SPD)
Frau Metz (FDP)
Frau Mick-Teubler (CDU)
Herr Müller (FDP)
Frau Neidel (ZUR SACHE!ME)
Herr Nixdorf (AfD)
Herr Dr. Niklas (CDU)
Frau Nippe (CDU)
Frau Ogan (Die Grünen)
Frau Peters (SPD)
Herr Peters (SPD)
Frau Petschull (SPD)
Herr Petschull (SPD)
Herr Pollmann (AfD)
Frau Posselt (ZUR SACHE!ME)

Herr Röhr (CDU)
Frau Rottmann (SPD)
Herr Runkel (ZUR SACHE!ME)
Herr Scherer (CDU)
Herr Dr. Schiebener (Die Grünen)
Frau Schnelting (Die Grünen)
Herr Schött (Die Grünen)
Herr Söffing (FDP)
Herr Stascheit (SPD)
Herr Sterz (FDP)
Frau Steffin-Özlük (Die Grünen)
Frau Stöcker (CDU)
Herr Tullius (CDU)
Herr Ulitzka (CDU)
Frau Türkis (Die Grünen)
Herr Zacharias (FDP)

Entschuldigt:

Herr Kippenberg (CDU)

Tagesordnung

A) Öffentlicher Teil:

1. Formalien
 - Eröffnung der Sitzung
 - Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - Feststellung der Anwesenheit
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Änderung und Erweiterung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Anfragen
- 4.d Anfrage der Fraktion DIE LINKE - Mettmanner Liste vom 12.11.2020 370/2020
hier: Öffnung der Skateranlage
6. Wahl der Mitglieder der Ratsausschüsse 314.2/2020
hier: Jugendhilfeausschuss
- 4.a Anfrage der Fraktion Die Grünen vom 09.11.2020 352/2020
hier: Gesamtschule und Mehrzweckhalle
- 4.b Anfrage der Fraktion DIE LINKE - Mettmanner Liste vom 10.11.2020 355/2020
hier: Finanzplan Gesamtschule
- 4.c Anfrage der Fraktion DIE LINKE - Mettmanner Liste vom 10.11.2020 356/2020
hier: Verfahren zur Errichtung der Gesamtschule
- 5.a Fraktionsanträge 357/2020
Antrag der Fraktion DIE LINKE - Mettmanner Liste
hier: Änderungsantrag zu TOP 7
- 7.1 Gründung einer Gesamtschule in Mettmann 286.6/2020
hier: Einleitung des Beantragungsverfahrens bei der Bezirksregierung
Düsseldorf
- 7.2 Gründung einer Gesamtschule in Mettmann 286.5/2020
hier: Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 16.11.2020
8. Verschiedenes

B) Nichtöffentlicher Teil:

9. Mitteilungen der Verwaltung
10. Anfragen
11. Fraktionsanträge
12. Verschiedenes

A) Öffentlicher Teil:

- 1. Formalien**
 - **Eröffnung der Sitzung**
 - **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**
 - **Feststellung der Anwesenheit**
 - **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
 - **Änderung und Erweiterung der Tagesordnung**
-

Bürgermeisterin Frau Pietschmann eröffnet die 2. Sitzung des Rates um 17:10 Uhr. Sie begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Vertreter der Presse und die Gäste. Sie stellt die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.

Auf die Nachfrage zur Änderung und Ergänzung der Tagesordnung ergeben sich folgende Wünsche bzw. Anregungen:

- Anfrage für den öffentlichen Teil von Rm. Frau Stöcker zur Baumaßnahme Peckhauser Straße
- Anfrage für den nichtöffentlichen Teil von Rm. Scherer zur Personalsituation in der Schulverwaltung
- Anfrage für den öffentlichen Teil von Rm. Frau Metz zur durch Corona bedingten Erweiterung des Schulbusbetriebes
- Antrag der Fraktion Zur Sache!ME zu TOP 7

Frau Pietschmann weist auf eine Tischvorlage zu TOP 7 hin, in die noch ein Hinweis der Bezirksregierung für den Beschlussvorschlag aufgenommen wurde.

Rm. Peters schlägt vor, alle Anfragen, Anträge und die Verwaltungsvorlage zum Thema Gesamtschule gemeinsam zu behandeln.

Bürgermeisterin Frau Pietschmann lässt über die Änderungen zur Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde äußert Frau Annegret Fass Zweifel an der Finanzierbarkeit der Gesamtschule.

Herr Jan Reiter von der Elterninitiative Gesamtschule weist auf den Schulentwicklungsplan hin, der den Bedarf für eine sechszügige Gesamtschule prognostiziert. Er empfiehlt dringend den sechszügigen Start.

Herr Jan Wolter fragt nach, warum nicht die Eltern aller Grundschulkinder, sondern nur die der dritten und vierten Klassen befragt worden seien.

Bürgermeisterin Frau Pietschmann erklärt, das Verfahren der Elternbefragung sei mit der Bezirksregierung entsprechend abgestimmt worden.

3. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

4. Anfragen

Rm. Frau Metz erkundigt sich, warum für den Betrieb der zur Verringerung der Ansteckungsgefahr durch Corona zusätzlichen Schülerbusfahrten kein Mettmanner Busunternehmen beauftragt wurde.

Dezernent Sucic erklärt, ortsansässige Unternehmen dürften im Vergabeverfahren nicht bevorzugt werden. Der Standort eines Unternehmens stelle kein Vergabekriterium dar.

Frau Metz fragt nach, warum die derzeitigen Baustellen an der Peckhauser Straße und an der Nordstraße terminlich nicht besser koordiniert worden seien. Man benötige derzeit von Metzkausen in die Innenstadt eine dreiviertel Stunde Fahrzeit.

Dezernent Herr Geschorec berichtet, die dringend erforderlichen Bauarbeiten der Netzgesellschaft Düsseldorf für die Trinkwasserversorgung an der Peckhauser Straße seien mit der Verwaltung abgestimmt gewesen.

Etwas überrascht sei die Verwaltung über die zeitgleiche Baumaßnahme des Landesbetriebs Straßen NRW an der Nordstraße gewesen. Es sei versucht worden, auf eine Verschiebung dieser Maßnahme hinzuwirken, dies habe leider nicht funktioniert.

Rm. Zacharias merkt an, dass alle zwei Jahre erneut Arbeiten an den Trinkwasserleitungen an der Peckhauser Straße durchgeführt würden.

Herr Geschorec bestätigt, dass es dort aufgrund der schlechten Leitungen viele Schäden gegeben habe. Daher sei die jetzige komplette Erneuerung zu begrüßen.

I

**4.d. Anfrage der Fraktion DIE LINKE - Mettmanner Liste vom
12.11.2020
hier: Öffnung der Skateranlage**

370/2020

Der Tagesordnungspunkt wird wie unter TOP 1 beschlossen vorgezogen.

Bürgermeisterin Frau Pietschmann berichtet, die Verwaltung werde die Skater-Anlage ab nächster Woche wieder zur täglichen Nutzung von 9 bis 18 Uhr freigeben.

Ein Streetworker des Mehrgenerationenhauses werde die Anlage häufiger aufsuchen, den Kontakt zu den Jugendlichen herstellen und auf die Einhaltung der Corona-Regeln hinwirken.

Eine Abstimmung über den Antrag ist nicht erforderlich.

**6. Wahl der Mitglieder der Ratsausschüsse
hier: Jugendhilfeausschuss****314.2/2020**

Die Fraktionen haben sich im Rahmen der vorbereitenden Treffen auf einen einheitlichen Wahlvorschlag für die Ratsmitglieder, die Mitglieder der Wohlfahrtsverbände und der durch Satzung vorgegebenen beratenden Mitglieder geeinigt.

Bürgermeisterin Frau Pietschmann schlägt vor, über diese unstrittigen Sitze im Block abzustimmen.

Da von den Jugendverbänden allerdings vier Bewerbungen eingegangen sind und nur zwei stimmberechtigte Sitze zu verteilen sind, sind diese Sitze noch nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren zu wählen.

Die Sitzung wird von 17:58 Uhr bis 18:03 Uhr für eine kurze Beratung unter den Fraktionen unterbrochen.

Beschluss:

Der Rat der Kreisstadt hat sich hinsichtlich der zu bestimmenden Ratsmitglieder bzw. sachkundigen Bürgern und ihren Stellvertretungen sowie hinsichtlich der stimmberechtigten Mitgliedern gem. § 71 Abs. 1 Ziffer 2 Achten Buch des Sozialgesetzbuches – Kinder- und Jugendhilfe – (SGB VIII) in Verbindung mit § 4 Abs. 4 des ersten Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG KJHG) und deren Stellvertretungen auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt.

Die Abstimmung erfolgt im Block.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:**I a.**

Zu den stimmberechtigten Ratsmitgliedern bzw. sachkundigen Bürgern und deren Stellvertretern werden in den Jugendhilfeausschuss der Kreisstadt Mettmann gewählt:

| Mitglieder | Stellvertreter |
|-----------------------------------------|----------------------------------------------|
| Rm. Herr Andreas Scherer (CDU) | Rm. Herr Axel Freiherr von Fürstenberg (CDU) |
| Rm. Herr Boris Ulitzka (CDU) | Rm. Herr Harald Borchers (CDU) |
| Rm. Herr Jonas Röhr (CDU) | Rm. Frau Sigrid Nippe (CDU) |
| Rm. Herr Nils Lessing (Die Grünen) | Rm. Frau Bettina Hogendorf (Die Grünen) |
| Rm. Frau Ursula Schnelting (Die Grünen) | s.B. Herr Marten Riedel (Die Grünen) |
| Rm. Frau Silvia-Karen Böhm (SPD) | Rm. Herr Florian Peters (SPD) |
| Rm. Frau Christiane Jochum (FDP) | Rm. Herr Hans-Christoph Zacharias (FDP) |
| Rm. Frau Bettina Posselt (Zur Sache!ME) | Rm. Herr Andreas Konrad (Zur Sache!ME) |
| Rm. Herr Andreas Nixdorf (AfD) | Rm. Frau Petra Kotthaus (AfD) |

I b.

Zu den stimmberechtigten Mitgliedern gem. § 71 Abs. 1 Ziffer 2 Achten Buch des Sozialgesetzbuches – Kinder- und Jugendhilfe – (SGB VIII) in Verbindung mit § 4 Abs. 4 des ersten Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG KJHG) und deren Stellvertretern werden in den Jugendhilfeausschuss der Kreisstadt Mettmann gewählt:

| Mitglieder | Stellvertreter |
|------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| Frau Daniela Otten (AWO) | Frau Maria Brückner (AWO) |
| Herr Herbert Ullmann (Caritasverband) | Frau Elke Völz (Caritasverband) |
| Herr Jürgen Artmann (Diakonie der evangelischen Kirche) | Herr Berthold Stark (Diakonie der evangelischen Kirche) |

| | |
|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Herr Dr. Jürgen Winkelmann (paritätischer Wohlfahrtsverband) | Frau Silvia Nelskamp-El Mohammed (paritätischer Wohlfahrtsverband) |
| Jugendverband (noch gesondert zu wählen) | Jugendverband (noch gesondert zu wählen) |
| Jugendverband (noch gesondert zu wählen) | Jugendverband (noch gesondert zu wählen) |

II.

Zu den sonstigen beratenden Mitgliedern nach § 71 Abs. 5 SGB VIII in Verbindung mit § 5 AG - KJHG und § 4 der Satzung für das Jugendamt der Kreisstadt Mettmann und deren Stellvertretern wurden die in den Verwaltungserläuterungen unter II. genannten Personen bestimmt.

| Mitglieder | Stellvertreter |
|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| Frau Sandra Pietschmann Bürgermeisterin | Herr Marko Sucic Dezernatsleiter |
| Herr Stephan Wischnewski Jugendamtsleiter | Herr Axel Meven Stellvertretender Jugendamtsleiter |
| n.n. Richter/-in Amtsgericht | n.n. Richter/-in Amtsgericht |
| Frau Susanne Herzgen Vertreterin der Arbeitsverwaltung | Frau Heike Dornemann Vertreterin der Arbeitsverwaltung |
| Frau Sabine Melka Sprecherin der Schulen | Herr Hanno Grannemann Sprecher der Schulen |
| Frau Petra de Boer Kreispolizeibehörde | Herr Gisbert Schmidt Kreispolizeibehörde |
| Herr Klaus Faulhaber-Birghan Katholische Kirche | Frau Eva-Maria Düring Katholische Kirche |
| Frau Irmgard von der Heyden-Alfing Evangelische Kirche | Frau Heike Fillies Evangelische Kirche |
| Frau Julia Hamacher Stadtjugendring | Frau Kim Hinkebeen Stadtjugendring |
| Frau Katrin Bönisch Jugendelternbeirat | Frau Anél du Plessis-Bartsch Jugendelternbeirat |
| Herr Dr. Artur-Aaron Weber | Frau Dr. Maike Reiss |

| | |
|-------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| Kreisgesundheitsamt | Kreisgesundheitsamt |
| Frau Doris Krohn-Gagaik IG Kindertagespflege | Frau Monika Steiner IG Kindertagespflege |
| n.n. Integrationsrat | n.n. Integrationsrat |

Zu den sonstigen beratenden Mitgliedern gem. § 58 Abs. 1 GO NRW und deren Stellvertretern werden von den Fraktionen, die nicht bereits durch unter I. gewählte Mitglieder im Jugendhilfeausschuss vertreten werden, folgende Personen für den Jugendhilfeausschuss der Kreisstadt Mettmann benannt:

| Mitglied | Stellvertreter |
|------------------------|--------------------|
| s.B. Herr Dieter Quack | Rm. Herr André Bär |

Abstimmungsergebnis:

| | Ja | Nein | Enthaltung |
|-----------------|----|------|------------|
| CDU | 17 | - | - |
| Die Grünen | 13 | - | - |
| SPD | 9 | - | - |
| FDP | 7 | - | - |
| Zur Sache!ME | 3 | - | 3 |
| AfD | 3 | - | - |
| Die Linke | 2 | - | - |
| Bürgermeisterin | - | - | - |

Die Fraktionen lesen ihre Wahlvorschläge für die Wahl der zu vergebenden Sitze für die Jugendverbände vor.

CDU
1. Kolping-Jugend
2. Stadtjugendring

Die Grünen/SPD
1. ASV Mettmann e.V.
2. Stadtjugendring

FDP
1. Stadtjugendring
2. IKZ e.V.

Es wird zuerst über die gemeinsame Liste der Fraktionen Die Grünen und SPD abgestimmt.

Die Liste erhält 25 Stimmen.

Die nächste Abstimmung für die Liste der CDU ergibt 17 Stimmen.

Die Liste der FDP-Fraktion erhält 7 Stimmen.

Die zwei beratenden Sitze gem. § 71 Abs. 1 Ziffer 2 Achten Buch des Sozialgesetzbuches – Kinder- und Jugendhilfe – (SGB VIII) in Verbindung mit § 4 Abs. 4 des ersten Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG KJHG) für die Jugendverbände erhalten somit:

1. ASV Mettmann e.V.
2. Kolping-Jugend.

| Mitglieder | Stellvertreter |
|------------------------------------------|-----------------------------------------|
| Frau Aylin Corapi (ASV Mettmann e.V.) | Herr Ali Kuran (ASV Mettmann e.V.) |
| Herr Marcus Königs (Kolping-Jugend) | Herr Stefan Lederer (Kolping-Jugend) |

| | | |
|-----------|------------------------------------------------------------|-------------------|
| 7. | Gründung einer Gesamtschule in Mettmann | 286.6/2020 |
| | hier: Einleitung des Beantragungsverfahrens bei der | |
| | Bezirksregierung Düsseldorf | |

| | | |
|--|--------------------------------------------------------------|-------------------|
| | Gründung einer Gesamtschule in Mettmann | 286.5/2020 |
| | hier: Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 16.11.2020 | |

Der als Tischvorlage verteilte Änderungsantrag der SPD-Fraktion geht im Rahmen der Beratungen in einen neuen Beschlussvorschlag auf. Eine Abstimmung findet nicht statt

In der Aussprache machen die Fraktionen ihre Positionen zur Gesamtschule klar.

Die Fraktion Zur Sache! Mettmann stellt einen weiteren Änderungsantrag, der auf die Gründung einer vierzügigen Gesamtschule im gebundenen Ganztags und der Beibehaltung einer vierzügigen Realschule mit einem Hauptschulzweig mit äußerer Differenzierung ab Klasse 5 abzielt.

Der Antrag ist der Niederschrift als Anlage angefügt.

Rm. Frau Ogan äußert Bedenken, dass die Hinzufügung des von der CDU vorgeschlagenen Prüfauftrages die Genehmigung gefährden könne.

Rm. Peters schlägt vor, die Prüfaufträge alternative Standortsuche, alternative Bauweise und Kostenreduzierung aus dem Gründungsbeschluss herauszunehmen und diese gesondert zu beschließen.

Bürgermeisterin Frau Pietschmann schließt die Aussprache und bringt die einzelnen Anträge bzw. Beschlussvorschläge zur Abstimmung.

Rm. Müller verlässt den Sitzungssaal und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Änderungsantrag der Fraktion Zur Sache! Mettmann

1. Zum Schuljahr 2021/2022 wird auf der Basis des Schulentwicklungsplans für die Jahre 2020/2021 eine 4-zügige Gesamtschule (§17 SchulG NRW) in gebundener Ganztagsform errichtet. Der Kostenrahmen wird von der Verwaltung aktuell mit 45,3 Mio. Euro beziffert.
2. Die Carl-Fuhlrott-Realschule wird künftig weiter betrieben und es wird ein

Hauptschulzweig mit äußerer Differenzierung ab Klasse 5 eingeführt. Der dafür notwendige Kostenrahmen ist von der Verwaltung unverzüglich zu ermitteln.

3. Die Beschlüsse zu 1. und 2. erfolgen unter dem Vorbehalt (Vorratsbeschluss), das die Kämmerin ein verbindliches Finanzierungskonzept für die vorgesehenen Maßnahmen und das übrige Investitionsprogramm der Stadt Mettmann vorlegt, das im Haushaltsplan 2021 ff. nachgewiesen und beschlossen wird.

Abstimmungsergebnis

| | Ja | Nein | Enthaltung |
|-----------------|----|------|------------|
| CDU | - | 17 | - |
| Die Grünen | - | 13 | - |
| SPD | - | 9 | - |
| FDP | - | 6 | - |
| Zur Sache!ME | 6 | - | - |
| AfD | - | 2 | 1 |
| Die Linke | - | 2 | |
| Bürgermeisterin | - | 1 | - |

Der Änderungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss

Über die Tischvorlage 286.6/2020 (Verwaltungsvorschlag) wird ohne den Prüfauftrag alternativer Standort abgestimmt. Es erfolgt ein separater Beschluss, der die Prüfaufträge alternativer Standort, alternative Bauweise (aus dem SPD-Antrag) und Kostenreduzierung auf 39 Millionen Euro beinhaltet.

Abstimmungsergebnis

| | Ja | Nein | Enthaltung |
|-----------------|----|------|------------|
| CDU | 17 | - | - |
| Die Grünen | 13 | - | - |
| SPD | 9 | - | - |
| FDP | - | - | 6 |
| Zur Sache!ME | - | - | 6 |
| AfD | - | 3 | - |
| Die Linke | 2 | - | |
| Bürgermeisterin | 1 | - | - |

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- zu prüfen ob alternative Bauweisen wie eine Stahlmodulbauweise möglich sind,
- weiterhin alternative Standorte zu suchen und auf eine uneingeschränkte Funktionalität für einen mindestens vierzügigen Gesamtschulbetrieb zu prüfen,
- den Kostenrahmen mit dem Ziel zu evaluieren, die Kosten auf 39 Millionen Euro zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis

| | Ja | Nein | Enthaltung |
|-----------------|----|------|------------|
| CDU | 17 | - | - |
| Die Grünen | 13 | - | - |
| SPD | 9 | - | - |
| FDP | - | - | 6 |
| Zur Sache!ME | 2 | - | 4 |
| AfD | - | 3 | - |
| Die Linke | 2 | - | - |
| Bürgermeisterin | 1 | - | - |

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

Eine gesonderte Abstimmung über den SPD-Antrag und den Antrag der CDU-Fraktion erfolgt nicht.

Bürgermeisterin Frau Pietschmann lässt nun über den Beschluss zur Gründung der Gesamtschule abstimmen.

Beschluss:

1. Mit Beginn des Schuljahres 2021/ 2022 wird auf Basis der als Anlage 1 (Schulentwicklungsplan für die Jahre 2020/2021 bis 2025/2026) zu dieser Vorlage beigefügten aktuell erstellten anlassbezogenen Schulentwicklungsplanung gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW eine Gesamtschule (§ 17 SchulG NRW) in der Stadt Mettmann errichtet. Die Errichtung erfolgt sukzessive und beginnt am 01.08.2021 mit dem Jahrgang 5.

Die Gesamtschule wird unter dem Vorbehalt errichtet, dass die hierfür erforderliche Mindestanmeldezahl gemäß § 82 Abs. 1 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 7 Satz 1 in Verbindung mit § 78 Abs. 4 Satz 2 SchulG NRW für das Schuljahr 2021/2022 erreicht wird. Das bedeutet, dass für den Jahrgang 5 der Gesamtschule Mettmann mindestens 100 Schülerinnen und Schüler aus dem Stadtgebiet Mettmann angemeldet werden.

2. Die neue Gesamtschule wird zunächst am Standort Borner Weg 5, 40822 Mettmann errichtet. Die räumliche Unterbringung der Gesamtschule erfolgt auf Basis der Ausführungen in dem als Anlage 5 (Raumplanung, V.2.1) beigefügten Raumprogramm. Für den zukünftigen Standort der Gesamtschule sind räumliche Erweiterungsmaßnahmen am Standort der Carl-Fuhlrott-Realschule, Goethestr. 33, 40822 Mettmann notwendig. Zwecks Konkretisierung und Einstellung des Betrages in die Haushalts- und Finanzplanung wird für das Haushaltsjahr 2021 ff. im Produkt 03.03.08 nach dem derzeitigen Stand der Vorermittlung (Gesamtschule, einschl. Sanierungsmaßnahmen am Bestandsgebäude) ein Kostenansatz in Höhe von voraussichtlich 45,3 Mio. € eingestellt.

Bei der Planung einer Gesamtschule mit mehr als vier Zügen (vgl. Tz. 3) ist der Kostenansatz entsprechend zu erhöhen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Herrichtung des der Gesamtschule zugedachten Standortes Goethestraße 33, 40822 Mettmann so voranzutreiben, dass die Unterbringung der ab dem 01.08.2021 mit dem Jahrgang 5 sukzessiv aufwachsenden Schule dauerhaft ohne Einschränkungen des Schulbetriebs gewährleistet ist.

3. Die neue Gesamtschule wird mindestens vierzügig, d. h. mit mindestens vier Parallelklassen pro Jahrgang (von Klasse 5 bis 10), festgelegt.

4. Die neue Gesamtschule wird zunächst unter dem Namen „Städt. Gesamtschule Mettmann“ geführt.

Die endgültige Namensgebung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt (nach Beteiligung der dann vorhandenen Schulkonferenz, Beratung im Ausschuss für Schule und Bildung, Beschluss des Rates).

5. Die neue Gesamtschule wird im gebundenen Ganztagsbetrieb errichtet.

6. Die neue Gesamtschule wird als Schule des gemeinsamen Lernens errichtet, um auch die Bedarfe für Inklusionsschüler bedienen zu können.

7. Die Carl-Fuhlrott-Realschule, Städtische Realschule, Goethestraße 33, 40822 Mettmann, Schulnr. 159414, wird gem. § 81 Abs. 2 des Schulgesetzes NRW mit Beginn des Schuljahres 2021/2022 sukzessive aufgelöst. Das bedeutet, dass die Schule für das Schuljahr 2021/ 2022 keine Anmeldungen mehr entgegennimmt.

Die Schule wird nur solange als eigenständige Schule fortgeführt, wie ein ordnungsgemäßer Schulbetrieb gewährleistet werden kann. Die endgültige Auflösung erfolgt spätestens zum Ende des Schuljahres 2025/ 2026, wenn der letzte Jahrgang 10 die Schule verlassen hat.

Die Auflösung der Carl-Fuhlrott-Realschule erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Errichtung der Gesamtschule im Schuljahr 2021/2022 zustande kommt.

8. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Gesamtschule sowie für die weiteren Investitionen der kommenden Jahre erforderlichen Haushaltsmaßnahmen für die Haushaltseinbringung 2021 darzustellen.

9. Die sofortige Vollziehung des Ratsbeschlusses vom 17.11.2020, Tagesordnungspunkt 7 – Drucksachennr. 286.6/2020- wird hiermit angeordnet.

Abstimmungsergebnis

| | Ja | Nein | Enthaltung |
|-----------------|----|------|------------|
| CDU | 17 | - | - |
| Die Grünen | 13 | - | - |
| SPD | 9 | - | - |
| FDP | - | 6 | - |
| Zur Sache!ME | - | 6 | - |
| AfD | - | 3 | - |
| Die Linke | 2 | - | - |
| Bürgermeisterin | 1 | - | - |

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

8. Verschiedenes

Rm. Peters schlägt vor, künftig ein technisches Abstimmungssystem zu nutzen. Die Verwaltung solle prüfen, ob Geräte angeschafft oder gemietet werden könnten.

Rm. Nixdorf erkundigt sich, warum die Straße Kaldenberger Weg in Höhe Am Kämpchen noch nicht befahrbar sei.

Dezernent Geschorec erklärt, die Straße sei an der Stelle unterspült und könne erst nach vollständigem Abschluss der Arbeiten wieder befahren werden.

Antwort zur Niederschrift:

Die Netzgesellschaft der Stadtwerke Düsseldorf hat als Fertigstellungstermin „Mitte Dezember 2020“ angegeben.

Rm. Frau Petschull weist darauf hin, dass der Poller im Eingangsbereich der Freiheitsstraße schon lange defekt sei.

Rm. Frau Stöcker fragt nach, wann die Arbeiten an der Baustelle Peckhauser Straße abgeschlossen sein werden.

Antwort zur Niederschrift:

Die Netzgesellschaft Düsseldorf wird die Baustelle über die Weihnachtsfeiertage ruhen lassen und im neuen Jahr wieder aufnehmen. Dann werden noch weitere Arbeiten im Trinkwassernetz durchgeführt, die bis ins Frühjahr hinein andauern und je nach Bauabschnitt leider auch wieder zu Beeinträchtigungen der Verkehrsabläufe auf der Peckhauser Straße führen werden.

Für die Fahrbahnerneuerung Nordstraße / Hasseler Straße (L156) hat der Landesbetrieb Straßen.NRW als Fertigstellungstermin den 18.12.2020 angegeben.

Bürgermeisterin Frau Pietschmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates um 20:20 Uhr.

Bürgermeisterin
Sandra Pietschmann

Protokollführung
Iris Jakob